

## Bekanntmachung.

Betr.: Lagerung von leicht entzündlichen Gegenständen in der Nähe von Eisenbahnen.

Um die Gefahr einer Entzündung durch Funkenauswurf der Lokomotiven oder durch Fahrlässigkeit der Reisenden zu verhüten, ist die Lagerung von Heu und Grummet und die Aufstellung von Getreide in der Nähe der Bahnkörper möglichst einzuschränken und nicht länger auszudehnen, als dies zum Trocknen unbedingt erforderlich ist.

Gießen, den 19. Mai 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.  
Dr. Ufinger.

## An die Großh. Bürgermeistereien der Landgemeinden des Kreises.

Wir beauftragen Sie, vorstehende Bekanntmachung den in Betracht kommenden Landbesitzern alsbald zur Kenntnis zu bringen und tunlichst darauf hinzuwirken, daß entsprechend verfahren wird.

Gießen, den 19. Mai 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.  
Dr. Ufinger.

## Bekanntmachung.

Zum Herstellen von Kleinpflaster wird die Kreisstraße Sungen—Langsdorf vom 25. Mai ab bis auf weiteres für jeden Verkehr gesperrt.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über Langsdorf—Wettenhausen—Wellersheim—Sungen oder über Langsdorf—Nonnenroth—Sungen.

Gießen, den 11. Mai 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.  
Dr. Ufinger.

Betr.: Die Gewährung von Reichsunterstützungen und Kreiszuschüssen.

## An die Großh. Bürgermeistereien der Landgemeinden des Kreises.

Sie wollen bis 25. dieses Monats berichten, wieviel Reichsunterstützungen und Kreiszuschüsse im Monat Mai ausbezahlt worden sind oder noch ausbezahlt werden.

Gießen, den 20. Mai 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.  
J. S.: Sechler.

## Bekanntmachung.

Betr.: Sonntagsruhe in den Apotheken.

Am 1. Pfingstfeiertage, dem 23. I. Mts., ist die Pelikan-Apotheke und am 2. Pfingstfeiertage, dem 24. I. Mts., die Firsch-Apotheke jeweils von 3 Uhr nachmittags bis zum andern Morgen geöffnet.

Gießen, den 19. Mai 1915.

Großherzogliches Polizeiamt Gießen.  
Demmerde.

## Bekanntmachung.

Betr.: Feldbereinigung Muschenheim; hier Grenzregulierung mit Hofgüll.

In der Zeit vom 14. bis einschl. 31. Mai lfd. Js. liegen werktags auf Großh. Bürgermeisterei Muschenheim die Akten der Grenzregulierung mit Hofgüll, nämlich

- 1 Zuteilungskarte und
- 1 Gütergeschoß mit Zuteilungsplan

zur Einsicht der Beteiligten offen.

Einwendungen hiergegen sind bei Meidung des Ausschlusses während der oben festgesetzten Offenlegungsfrist bei Großh. Bürgermeisterei Muschenheim schriftlich und mit Gründen versehen einzureichen.

Friedberg, den 7. Mai 1915.

Der Großherzogliche Feldbereinigungs-Kommissär.  
Schnittspahn, Regierungsrat.

## Märkte.

So. Wiesbaden, 20. Mai. Heu- und Strohmarkt. Man notierte: Heu 3,50—4,80 Mk., neu, neues, 6,20—6,00 Mk., Stroh (Nichtstroh) 2,50 bis 2,70 Mk., Rummelstroh 2,00—2,10 Mk., Pflasterstroh 0,00—0,00 Mk. Alles für 50 Kilo. — Am Fruchtmarkt wurde nichts gehandelt, da jegliches Angebot fehlte.

## Bekanntmachung.

In unser Handelsregister Abt. B wurde heute bezüglich der Firma Mitteldeutsche Kreditbank Frankfurt am Main, Filiale Gießen in Gießen, eingetragen: Zu stellvertretenden Vorstandsmitgliedern sind ernannt: Wilhelm Brescher, Bankdirektor, Hannover, Oscar Ernst, Bankdirektor, Nürnberg, Gustav König, Bankdirektor, Essen a. d. Ruhr. Den Bankbeamten Karl Marquardt in Frankfurt a. M., Wilhelm Brühl in Berlin, Richard Doering daselbst, Bernhard Lüder ebenda, ist Gesamtprokura derart erteilt, daß jeder derselben in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied, oder stellvertretenden Vorstandsmitglied, oder auch auf Grund Ermächtigung des Vorstands mit Genehmigung des Aufsichtsrates in Gemeinschaft mit einem zweiten Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist. Der Gesamtprokurist Heinrich Lockemann wohnt jetzt in Baden-Baden. Die Gesamtprokuren des Jean Schröder und Carl Weißgerber, beide in Frankfurt a. M., sind erloschen.

Gießen, den 18. Mai 1915.

4412 B

Großherzogliches Amtsgericht.

## Monatl. Uebersicht der Todesfälle in der Stadt Gießen.

Monat April 1915.

Einwohnerzahl: angenommen zu 32 900 (inkl. 1800 Mann Militär).

Sterblichkeitsziffer: 32,8 ‰

Nach Abzug von 39 Ortsfremden 18,6.

Es starben an	Zahl	Erwachsene	Kinder	
			im 1. Lebensjahr	vom 2. bis 15. Jahr
Angeborener Lebensschwäche	3 (1)	—	3 (1)	—
Altersschwäche	9 (2)	9 (2)	—	—
Malern	2 (1)	—	1	1 (1)
Diphtherie	3 (3)	—	—	3 (3)
Keuchhusten	6	—	5	1
Rose	1	1	—	—
Wundkrankheiten	2 (2)	—	1 (1)	1 (1)
Tuberkulose der Lungen	3 (1)	3 (1)	—	—
Tuberkulose anderer Organe	4 (3)	4 (3)	—	—
Akute Miliartuberkulose	3 (2)	1 (1)	—	2 (1)
Lungenerkrankung	8 (3)	4 (1)	3 (1)	1 (1)
Syphilis	1	—	1	—
Krankheiten der Atmungsorgane	3 (1)	2 (1)	—	1
Krankheiten des Herzens	5	5	—	—
Gehirnschlag	2 (1)	2 (1)	—	—
Krankheiten des Nervensystems	8 (5)	7 (5)	1	—
Magen- und Darmatach	1 (1)	—	—	1 (1)
andere Krankheiten der Verdauungsorgane	5 (3)	4 (3)	1	—
Blinddarmentzündung	3 (3)	1 (1)	—	2 (2)
Nierenkrankheiten	3	2	—	1
Krebs	5 (3)	5 (3)	—	—
andere Neubildungen	1	1	—	—
Selbstmord	1	1	—	—
Verunglückung	1	1	—	—
andere Todesarten	5 (4)	5 (4)	—	—
Unbekannte Todesursache	2	—	—	2
Summa:	90 (33)	58 (26)	16 (3)	16 (10)

Anm.: Die in Klammern gesetzten Ziffern geben an, wie viel der Todesfälle in der betreffenden Krankheit auf von auswärts nach Gießen gebrachte Kranke kommen.

## Drucksachen aller Art

liefert in jeder gewünschten Ausstattung preiswert die Brühl'sche Universitäts-Druckerei, Schulstr. 7